

Töchter des Dr. Stefan Benthmann, geb. 1887, in Rom

Deutsches H. F. in Rom

Anders

167

Berlin N.W. 12. März 1940.
Charlottenstraße 41

111/40.

Der Direktor.

An

den Herrn Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung

in

Berlin W 8.

Betrifft: Beihilfe (Notstandsbeihilfe)

für den wissenschaftlichen
Angestellten Dr. Gottfried O p i t z
beim Deutschen Historischen Institut
in Rom in R o m a (6).

Bezug: Runderlaß vom 9. Mai 1939- Z II b 166.

Dem wissenschaftlichen Angestellten Dr. Gottfried
O p i t z beim Deutschen Historischen Institut in Rom
in R o m a (6), Viale dei Martiri Fascisti, habe ich auf
seinen Antrag vom 4. März 1940 auf Gewährung einer Bei-
hilfe (Notstandsbeihilfe) aus Anlaß der Geburt eines
Sohnes am 25. Dezember 1939 auf Grund der vorgelegten
und bescheinigten Rechnungen und der nach § 28 der Bei-
hilfegrundsätze und Vorschußlinien für die Reichsverwal-
tung als beihilfefähige Kosten anerkannten und festge-
stellten Ausgaben eine einmalige Beihilfe (Notstandbei-
hilfe) in Höhe von

516,--- ~~XXXXX~~ RM Fünfhundertundsechzehn /

wörtlich: ~~sechshundertundfünfundvierzig~~ Reichsmark be-
willigt.

Jch bitte um Bereitstellung des Betrages.

-1-

Ein Durchschlag des Berichts ist hier angeschlossen.

S.

F